

PRESSEDossier

# Hommage an die Wiener Philharmoniker

29.10. und 14.12. bis 23.12.2018



Wiener Philharmoniker © Lois Lammerhuber

[konzerthaus.de/hommage](https://konzerthaus.de/hommage)

## INHALT

Einleitung	3
Programmüberblick	4
Zu den einzelnen Konzerten	6
Konzerte der Wiener Philharmoniker im Konzerthaus Berlin	16

## Pressekontakt

### ELENA KOUNTIDOU

Leiterin Kommunikation  
Fon + 49 · 30 · 20 30 9 2271  
e.kountidou@konzerthaus.de

### MATTIAS RICHTER

Fon +49 · 30 · 20 30 9 2343  
m.richter@konzerthaus.de

### KONZERTHAUS BERLIN

Gendarmenmarkt  
10117 Berlin  
konzerthaus.de

# Hommage an die Wiener Philharmoniker

29.10. und 14.12. bis 23.12.2018

**Das Konzerthaus Berlin ehrt eines der berühmtesten Orchester der Welt, das ihm seit langem verbunden ist: 1984 gaben die „Wiener“ zum Eröffnungsmont des Hauses unter Leonard Bernstein dort ihren sagenumwobenen Einstand. Nun kommen sie mit Mozart, Bruckner und Brahms unter Riccardo Muti und Franz Welser-Möst sowie diversen Kammermusikensembles an den Gendarmenmarkt. Ob Sinfonie, Walzer, Schrammeln, weihnachtliches Blech, Balkanmusik oder kreative Arrangements – 10 Tage voller Wiener Klangtradition!**

Zweimal schon sind die Wiener Philharmoniker an den Gendarmenmarkt gereist, um befreundete Widmungsträger vergangener Hommagen zu ehren: Im November 2014 zur Hommage an Nikolaus Harnoncourt, der das Orchester mit Schuberts „Unvollendeter“ dirigierte und davon noch ein Jahr später in seinem berührenden Abschiedsbrief an das Orchester schreibt. Und im Mai 2017, um während der Hommage an Alfred Brendel unter dessen Weggefährten Herbert Blomstedt zu spielen.

Nun ist es Zeit für eine eigene Hommage an dieses weltberühmte Orchester, das dem Konzerthaus Berlin buchstäblich seit der ersten Stunde verbunden ist: Am 24.10.1984 gaben die „Wiener“ zum Eröffnungskonzert hier ihr erstes Gastspiel in der DDR. Dirigent war niemand anders als Leonard Bernstein, dem 2013 ebenfalls eine Hommage gewidmet wurde. Als Signal kultureller Annäherung machte das Konzert enorme Furore und trug „Lenny“ und den „Wienern“ Kultstatus unter Ost-Berliner Klassikliebhabern ein.

Im Gepäck haben die „Wiener“ vom 14. bis 23.12.2018 große Orchesterwerke von Mozart, Bruckner und Brahms, aber auch Kammerensembles, die das musikalische Erbe dieses Traditionsklangkörpers in seiner Vielfalt zeigen: Ob Walzer mit dem Wiener Ring-Ensemble, Schrammeln oder wild Arrangiertes mit den Philharmonix, die Strauß und Brahms mit Freddy Mercury und Sting zusammenbringen. Ein von unserem „Mittendrin“-Format inspiriertes 360 Grad Konzert ohne Dirigent steht bereits am 29. Oktober auf dem Programm – so nah war das Berliner Publikum den Wiener Philharmonikern noch nie!

*Medienpartner*

kulturradio<sup>rbb</sup>  
92,4

Wall

## PROGRAMMÜBERBLICK

### 360 Grad Wiener Philharmoniker

Montag, 29. Oktober · 20.00 Uhr · Großer Saal

**WIENER PHILHARMONIKER, RAINER HONECK** *Konzertmeister und Leitung,*  
**WILHELM MATEJKA** *Moderation*

### Fanfare für die Wiener Philharmoniker

Freitag, 14. Dezember · 19.00 Uhr · Großer Saal

**KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN, IVÁN FISCHER** *Dirigent,* **SIR ANDRÁS SCHIFF** *Klavier*

### Espresso-Konzert

Dienstag, 18. Dezember · 14.00 Uhr · Kleiner Saal

**MITGLIEDER DER WIENER PHILHARMONIKER**

### Filmvorführung: „Die Wiener Philharmoniker – Mehr als Musik“

Dienstag, 18. Dezember · 18.00 Uhr · Musikclub

**CO MERZ** *Regie,* Österreich 2017

### Wiener Philharmoniker

Dienstag, 18. Dezember · 20.00 Uhr · Großer Saal

**WIENER PHILHARMONIKER, RICCARDO MUTI** *Dirigent,* **KARL-HEINZ SCHÜTZ** *Flöte*

### Blechbläserensemble der Wiener Philharmoniker

Mittwoch, 19. Dezember · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

**PHIL BLECH WIEN**

### Rush Hour Konzert

Donnerstag, 20. Dezember · 18.00 Uhr · Musikclub

**DIETMAR KÜBLBÖCK** *Posaune,* **TRIO '68**

### Wiener Walzer

Donnerstag, 20. Dezember · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

**WIENER RING-ENSEMBLE**

### Late Night Konzert „Vienna is calling you“

Donnerstag, 20. Dezember · 22.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

**PLATTFORM K+K VIENNA**

### Espresso-Konzert

Freitag, 21. Dezember · 14.00 Uhr · Kleiner Saal

**CHRISTOPH KONCZ** *Violine und Klavier,* **STEPHAN KONCZ** *Violoncello und Klavier*

### Vortrag „176 Jahre Wiener Philharmoniker: 1842 – 2018“

Freitag, 21. Dezember · 18.00 Uhr · Musikclub

**SILVIA KARGL** *Historisches Archiv Wiener Philharmoniker,* **FRIEDEMANN PESTEL** *Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*

**Wiener Philharmoniker**

Freitag, 21. Dezember · 20.00 Uhr · Großer Saal

**WIENER PHILHARMONIKER, FRANZ WELSER-MÖST** *Dirigent*, **VOLKHARD STEUDE** *Violine*, **PETER SOMODARI** *Violoncello*

**„Wiener Spezialitäten“**

Sonnabend, 22. Dezember · 16.00 Uhr · Carl-Maria-von-Weber-Saal

**PHILHARMONIA SCHRAMELN WIEN**

**Von Strauß bis Sting**

Sonnabend, 22. Dezember · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

**PHILHARMONIX – THE VIENNA BERLIN MUSIC CLUB**

**„Wiener Spezialitäten“**

Sonntag, 23. Dezember · 11.00 Uhr · Carl-Maria-von-Weber-Saal

**PHILHARMONIA SCHRAMELN WIEN**

**Familienkonzert**

**TonSpur – Wien – klassisch und beschwingt**

Sonntag, 23. Dezember · 15.00 Uhr · Großer Saal

**KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN, IVO HENTSCHEL** *Dirigent*, **ZOLTÁN FEJÉRVÁRI** *Klavier*, **PATRICK VON BLUME** *Schauspiel*, **SHELLY KUPFERBERG** *Moderation*

## 360 Grad Wiener Philharmoniker

Montag, 29.10.2018 · 20.00 Uhr · Großer Saal

### WIENER PHILHARMONIKER

**RAINER HONECK** *Konzertmeister und Leitung*

**WILHELM MATEJKA** *Moderation*

**Johannes Maria Staud** „Scattered Light“ für unbalanciertes Orchester (DEA, Auftragswerk von Wien Modern, Konzerthaus Berlin, Tiroler Symphonieorchester Innsbruck)

**John Cage** „Sixty-Eight“

**Arnold Schönberg** „Verklärte Nacht“ op.4 (Fassung für Streichorchester)

Während „360 Grad Wiener Philharmoniker“ sitzt das Publikum im Parkett rund um das ganze Orchester. Daniel Froschauer vom Vorstand der Wiener Philharmoniker beschreibt dieses Konzert, das noch dazu ohne Dirigent auskommt, als „ganz besondere Herausforderung für das Zusammenspiel des Orchesters, das wir bei diesem Programm auf unterschiedlichste Weise ausloten können. Das Werk von Arnold Schönberg wird ‚klassisch‘ von unserem Konzertmeister Rainer Honeck koordiniert. In John Cages Spätwerk ‚Sixty-Eight‘ geben individuelle Stoppuhren und die gemeinsame Klangvorstellung das Tempo und die allmählichen Farbwechsel vor. Und in der Aufführung des neuen Orchesterwerks ‚Scattered Light‘ von Johannes Maria Staud ist das Aufeinanderhören besonders gefragt, um den fraktalen und feinen Klangnuancen gerecht zu werden.“.

## Konzerthausorchester Berlin

Freitag 14.12.2018 · 19.00 Uhr · Sonntag 16.12.2018 · 16.00 Uhr · Großer Saal



### KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

**IVÁN FISCHER** *Dirigent*

**SIR ANDRÁS SCHIFF** *Klavier*

**Richard Strauss** Fanfare für die Wiener Philharmoniker (1924)

**Johannes Brahms** Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83

**Franz Schubert** Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417 („Tragische“)

Mit einer Fanfare heißt das Konzerthausorchester unter seinem Ehrendirigenten Iván Fischer den Besuch aus Österreich zu Beginn der „Hommage an die Wiener Philharmoniker“ willkommen. Richard Strauss, diesem Klangkörper damals bereits lange Jahre verbunden, komponierte sie 1924 für den ersten Ball des Orchesters. Der Hamburger Johannes Brahms liebte Wien, wo er von 1872 bis zu seinem Tod 1897 lebte. Sein berührendes zweites Klavierkonzert interpretiert Artist in Residence Sir András Schiff als Solist mit dem Konzerthausorchester. Und wo Wien im Mittelpunkt steht, darf auch Franz Schubert nicht fehlen – hier mit der vierten Sinfonie in c-Moll vertreten, der er selbst nachträglich selbst den Beinamen „Tragische“ gab.

## Espresso-Konzert

Dienstag, 18.12.2018 · 14.00 Uhr · Kleiner Saal

### MITGLIEDER DER WIENER PHILHARMONIKER

**STEPHAN KONCZ** *Violine*

**GERHARD MARSCHNER** *Viola*

**SEBASTIAN BRU** *Violoncello*

Espresso mit einem jungen Streichtrio aus den Reihen der Wiener Philharmoniker, dessen Mitglieder nichtsdestotrotz bereits langjährige Mitglieder des Orchesters sind.

## Filmvorführung: „Die Wiener Philharmoniker – Mehr als Musik“

Dienstag, 18.12.2018 · 18.00 Uhr · Musikclub

**CO MERZ** *Regie*

*Österreich, 2017*

Der Dokumentarfilm „Die Wiener Philharmoniker – Mehr als Musik!“ von Co Merz beschäftigt sich mit der Thematik von Tradition und Kultur und ihrem Wert in der heutigen Zeit. Er führt ins Innenleben des Orchesters und begleitet die Musikerinnen und Musiker bei ihrem Arbeitsalltag im Musikverein und in der Staatsoper, zum weltberühmten Neujahrskonzert, aber auch ins privatere Umfeld, zu den Salzburger Festspielen und während einer einmonatigen Asien-Tournee. Das Projekt „The Philharmonic Suit“ spielt ebenfalls eine Rolle: Vivienne Westwood und Andreas Kronthaler entwerfen die neue Konzertkleidung der „Wiener“ und widmen sich damit der Frage, was denn ein Orchester im 21. Jahrhundert eigentlich anziehen soll.

*Eine C2M Produktion in Koproduktion mit ServusTV in Kooperation mit ORF*

## Wiener Philharmoniker mit Riccardo Muti

Dienstag, 18.12.2018 · 20.00 Uhr · Großer Saal



**WIENER PHILHARMONIKER**

**RICCARDO MUTI** *Dirigent*

**KARL-HEINZ SCHÜTZ** *Flöte*

**Wolfgang Amadeus Mozart** Konzert für Flöte und Orchester G-Dur KV 313

**Anton Bruckner** Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Unter Leitung des großen Dirigenten Riccardo Muti, der ihnen seit Jahrzehnten eng verbunden ist, spielen die Wiener Philharmoniker Werke zweier österreichischer Landsleute, von Wolfgang Amadeus Mozart und Anton Bruckner. Aus den Reihen des Orchesters kommt Soloflötist Karl-Heinz Schütz, der das einzige original für Flöte geschriebene Konzert Mozarts interpretiert – trotz der brieflich geäußerten Abneigung des Komponisten gegen dieses Instrument ein zeitloses Parade- und Herzstück des Repertoires für Querflöte! Von Bruckner erklingt die 7. Sinfonie. Während er den zweiten Satz komponierte, starb Richard Wagner. Seine tiefe Trauer um den verehrten Meister klingt in der Coda dieses Adagios, das von Wagnertuben und Hörnern intoniert wird.

## Blechbläserensemble der Wiener Philharmoniker

Mittwoch, 19.12.2018 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal



### Phil Blech Wien

Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Camille Saint-Saens**, **Pjotr Tschaikowsky** und vielen anderen

Ein Blechbläserensemble mit zwei Schlagwerkern, bestehend aus 15 Mitgliedern renommierter Wiener Orchester, Freunden und Kollegen, die alle in Wien ausgebildet wurden – das ist Phil Blech Wien. Die Zusammensetzung der Instrumente entspricht der eines Wiener Orchesters – Drehventiltrompete, Wiener Horn und Wiener Pauke sorgen für den für diese Stadt spezifischen harmonischen, runden und weichen Klang. Das Repertoire des Konzerts ist stimmungsvoll winterlich-weihnachtlich und dem Ensemble auf den Leib geschrieben. Durchweg eigene Arrangements lassen jedes Instrument glänzen und bescheren ein ganz neues Hörerlebnis der arrangierten Werke. Sicher ist: Die Wiener Blechblas- und Schlagwerktradition lebt!

### Rush Hour Konzert – Jazz

Donnerstag, 20.12.2018 · 18.00 Uhr · Musikclub

**DIETMAR KÜBLBÖCK** *Posaune (Wiener Philharmoniker)*

**TRIO '68**

**CHRISTOPH ADAMS** *Klavier*

**PAUL KLEBER** *Bass*

**FELIX ASTOR** *Schlagzeug*

Starten Sie entspannt in den Abend und lauschen Sie bei unseren Rush Hour Konzerten Jazz-Klängen, statt in Berlin-Mitte im Stau zu stehen. Auch das Rush Hour Konzert steht im Zeichen der Hommage an die Wiener Philharmoniker: Deren Soloposaunist Dietmar Küblböck ist leidenschaftlicher Jazzler und jammt für Sie mit einem Trio.

## Wiener Walzer

Donnerstag, 20.12.2018 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

### WIENER RING-ENSEMBLE

**RAINER KÜCHL** *Violine*

**DANIEL FROSCHAUER** *Violine*

**HEINRICH KOLL** *Viola*

**ROBERT NAGY** *Violoncello*

**MICHAEL BLADERER** *Kontrabass*

**KARL-HEINZ SCHÜTZ** *Flöte*

**DANIEL OTTENSAMER** *Klarinette*

**JOHANN HINDLER** *Klarinette*

**RONALD JANEZIC** *Horn*

Walzer und andere Werke von **Johann Strauß**, **August Lanner** und **Franz von Suppé**

Das Wiener Ring-Ensemble, benannt nach der die Altstadt umschließenden Wiener Ringstraße, hat sich die Interpretation traditioneller Wiener Musik auf die Fahnen geschrieben – auf dem Programm stehen Walzer und Polkas die sozusagen zur musikalischen DNA der Donaumetropole gehören. Das Ensemble besteht aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker und wird vom langjährigen Ersten Konzertmeister des Orchesters Rainer Küchl geleitet.

## Late Night Konzert „Vienna is calling you“

Donnerstag, 20.12.2018 · 22.00 Uhr · Werner-Otto-Saal



### **PLATTFORM K+K VIENNA**

**KIRILL KOBANTSCHENKO** *Violine*

**MICHAEL STRASSER** *Viola*

**FLORIAN EGGNER** *Violoncello*

**BARTOSZ SIKORSKI** *Kontrabass*

**CHRISTOPH EGGNER** *Klavier*

**CHRISTIAN BAKANIC** *Akkordeon*

Werke von **Fritz Kreisler** bis **Christian Bakanic**

Kirill Kobantschenko, Erster Geiger bei den Wiener Philharmonikern und Hobby-DJ, vereint im facettenreichen Kammermusik-Ensemble Plattform K+K Vienna seit 2009 Freunde und einige „junge Wilde“ aus dem eigenen Orchester. Sie erwecken selten Gespieltes zu neuem Leben, mischen Wiener Klassik mit anderen Stilen und erinnern das Publikum auch gern daran, dass Wien früher bis zum Balkan reichte. In Berlin sind sie mit ihrer CD „Vienna Is Calling You“.

## Espresso-Konzert

Freitag, 21.12.2018 · 14.00 Uhr · Kleiner Saal

**CHRISTOPH KONCZ** *Violine und Klavier (Mitglied der Wiener Philharmoniker)*  
**STEPHAN KONCZ** *Violoncello und Klavier (Mitglied der Berliner Philharmoniker)*

Dass von zwei Brüdern einer bei den Wiener und der andere bei den Berliner Philharmonikern spielt, kommt selten vor. Bei uns servieren Ihnen die Koncz-Brüder, Geiger Christian und Cellist Stephan, musikalischen Espresso!

## Vortrag „176 Jahre Wiener Philharmoniker: 1842 – 2018“

Freitag, 21.12.2018 · 18.00 Uhr · Musikclub

**SILVIA KARGL** *(Historisches Archiv Wiener Philharmoniker)*  
**FRIEDEMANN PESTEL** *(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)*

## Wiener Philharmoniker

Freitag 21.12.2018 · 20.00 Uhr · Großer Saal



**WIENER PHILHARMONIKER**  
**FRANZ WELSER-MÖST** *Dirigent*  
**VOLKHARD STEUDE** *Violine*  
**PETER SOMODARI** *Violoncello*

**Johannes Brahms** Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op.102  
**Johannes Brahms** Sinfonie Nr. 2 D-Dur op.73

An diesem Abend spielen die „Wiener“ unter Leitung von Franz Welser-Möst zwei Werke von Johannes Brahms, dem Hanseaten mit der großen Liebe zu Wien. Das Doppelkonzert

für Violine und Violoncello, das Mitglieder des Orchesters, nämlich Konzertmeister Volkhard Steude und Solocellist Peter Somodari, als Solisten interpretieren, schrieb Brahms allerdings nicht in der Donaumetropole. Er komponierte das zwischen Tragik und Idyll wechselnde Werk 1887 in der schweizerischen Sommerfrische. Auch seine zehn Jahre ältere zweite Sinfonie, die nach der Pause auf dem Programm steht, weckt ländliche Assoziationen – nicht von ungefähr, schrieb er sie doch im Urlaub am Wörthersee.

## „Wiener Spezialitäten“

Sonnabend, 22.12.2018 · 16.00 Uhr · Carl-Maria-von-Weber-Saal



### PHILHARMONIA SCHRAMMELN WIEN

Die Philharmonia Schrammeln sind seit Jahrzehnten eine Institution in Wien und spielen mit Begeisterung das bereits klassisch gewordene Repertoire der Brüder Schrammel in der ursprünglichen Instrumentalbesetzung. Zu den zwei wienerischen Geigen gesellen sich die für diese Musik typischen Instrumente: Die Klarinette in Hoch G („Picksüßes Hölzl“), die Alt-Wiener Knöpferharmonika sowie die Kontragarre. Alle Besetzungsvarianten des historischen Schrammelquartetts können dadurch realisiert werden: Terzett aus den beiden Geigen mit Kontragarre, wahlweise zum Quartett erweitert durch die G-Klarinette oder die Alt-Wiener Knöpferharmonika, aber auch die gerade für die jüngsten Arrangements interessante Quintettbesetzung.

## Von Strauß bis Sting

Sonnabend, 22.12.2018 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal



### PHILHARMONIX – THE VIENNA BERLIN MUSIC CLUB

Es geht quer durch die Jahrhunderte, durch Länder und Genres. Spaß am Spielen für die Philharmonix, Freude beim Hören für das Publikum - ob bei russischen oder jüdischen Volksliedern, bei Strauß, Brahms, Bartók, Satie, Gershwin, Piazzolla, Freddy Mercury oder Sting. Nicht alles ist klassisch, aber alles hat Klasse!

Mitglieder der Wiener und Berliner Philharmoniker spielen als „Philharmonix – The Vienna Berlin Music Club“ alles, worauf sie schon immer Lust hatten. Was sie verbindet, ist die reine Freude an klassischer Musik. Doch sie bearbeiten auch Jazz und Latin, jüdische Volksmusik, Hollywood-Melodien und Pop. Sie gewinnen allen Kompositionen noch nie gehörte, originelle Seiten ab – und fügen gekonnt zusammen, was sonst nicht zusammen gehört. In Johann Straußens Fledermaus-Ouvertüre schleicht sich schon nach wenigen Takten „Der Dritte Mann“ ein. „Der Elefant“ aus Camille Saint-Saëns „Karneval der Tiere“ trifft auf seinen Artgenossen aus Henry Mancinis „Baby Elephant Walk“ und über Bachs C-Dur Präludium erstrahlt plötzlich „Bohemian Rhapsody“ von Queen!

## Familienkonzert: TonSpur – Wien – klassisch und beschwingt: Musikalische Kostbarkeiten für den Gabentisch

Sonntag, 23.12.2018 · 15.00 Uhr · Großer Saal

**KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN**

**IVO HENTSCHEL** *Dirigent*

**ZOLTÁN FEJÉRVÁRI** *Klavier*

**PATRICK VON BLUME** *Schauspiel*

**SHELLY KUPFERBERG** *Moderation*

**GABRIELE NELLESSEN** *Konzept und Dramaturgie*

Werke von **Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Johannes Brahms** und **Johann Strauß**

Dank des Festivals, welches im Dezember die Wiener Philharmoniker ehrt, widmet sich auch TonSpur der Musikmetropole Wien, die Heimat dieses berühmten Orchesters ist. Musikalisch stehen ihre berühmten „Söhne“ Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Johannes Brahms und Johann Strauß im Mittelpunkt des Programms, das sich zudem ganz besonders mit einem Instrument beschäftigt, das diese Komponisten allesamt gut beherrschten – das Klavier.

## Konzerte der Wiener Philharmoniker im Konzerthaus Berlin

### Mittwoch, 24.10.1984

WIENER PHILHARMONIKER

LEONARD BERNSTEIN *Dirigent*

RAINER KÜCHL *Violine*

FRANZ BARTOLOMEY *Violoncello*

WALTER LEHMAYER *Oboe*

MICHAEL WERBA *Fagott*

Joseph Haydn Sinfonia Concertante B-Dur Hob.I/105

Leonard Bernstein Divertimento für Orchester

Robert Schumann Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 („Frühlingssinfonie“)

### Sonntag, 25.10.1987

WIENER PHILHARMONIKER

CLAUDIO ABBADO *Dirigent*

Anton Webern Sechs Stücke op. 6

Alban Berg Drei Orchesterstücke op. 6

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

### Donnerstag, 3.12.1992

WIENER PHILHARMONIKER

JAMES LEVINE *Dirigent*

Johannes Brahms Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Arnold Schönberg Fünf Orchesterstücke op. 16

Claude Debussy „La mer“

### Montag, 11.1.1993

WIENER PHILHARMONIKER

LORIN MAAZEL *Dirigent*

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 107  
(„Reformationssinfonie“)

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 1 D-Dur

### Freitag, 28.5.1993

WIENER PHILHARMONIKER

RICCARDO MUTI *Dirigent*

Gabriel Fauré Pélleas und Mélisande op. 80

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Robert Schumann Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

### Sonntag, 31.10.1993

WIENER PHILHARMONIKER

SEIJI OZAWA *Dirigent*

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 60

(„Per la Commedia intitolata il Distratto“)  
**Béla Bartók** „Der wunderbare Mandarin“  
**Antonín Dvořák** Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 („Aus der Neuen Welt“)

**Montag, 28.3.1994**

**WIENER PHILHARMONIKER**  
**ZUBIN METHA** *Dirigent*

**Richard Wagner** Ouvertüre zur Oper „Rienzi“  
**Franz Schubert** Sinfonie Nr. 6 C-Dur  
**Richard Strauss** „Sinfonia domestica“ op. 53

**Mittwoch, 27.4.1994**

**WIENER PHILHARMONIKER**  
**RICCARDO MUTI** *Dirigent*

**Ludwig van Beethoven** Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93  
**Igor Strawinsky** „Le baiser de la fee“ („Der Kuß der Fee“)  
**Pjotr Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

**Montag, 21.11.1994**

**WIENER PHILHARMONIKER**  
**JAMES LEVINE** *Dirigent*

**Franz Schubert** Sinfonie h-Moll D 759 („Unvollendete“)  
**Johannes Brahms** Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

**Dienstag, 31.1.1995**

**WIENER PHILHARMONIKER**  
**BERNARD HAITINK** *Dirigent*

**Anton Bruckner** Sinfonie Nr. 8 c-Moll

**Dienstag, 30.5.1995**

**WIENER PHILHARMONIKER**  
**SEIJI OZAWA** *Dirigent*

**Hector Berlioz** Ouvertüre zu „Waverley“ op. 1 a  
**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonie C-Dur KV 551 („Jupiter-Sinfonie“)  
**Sergej Prokofjew** „Romeo und Julia“ - Ballettsuite Nr. 2 op. 64

**Sonnabend, 10.2.1996**

**WIENER PHILHARMONIKER**  
**RICCARDO MUTI** *Dirigent*

**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonie D-Dur KV 504 („Prager“);  
**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonie g-Moll KV 183;  
**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonie Es-Dur KV 543

**Montag, 10.11.2014**

Im Rahmen der „Hommage an Nikolaus Harnoncourt“

**WIENER PHILHARMONIKER**  
**ARNOLD SCHOENBERG CHOR**  
**NIKOLAUS HARNONCOURT** *Dirigent*  
**ERWIN ORTNER** *Chorleitung*  
**WIEBKE LEHMKUHL** *Alt*

**Franz Schubert** Bühnenmusik zu dem Schauspiel „Rosamunde, Fürstin von Zypern“ D 797  
**Franz Schubert** Sinfonie h-Moll D 759 („Unvollendete“)

**Donnerstag, 4.5 2017**

Im Rahmen der „Hommage an Alfred Brendel“

**WIENER PHILHARMONIKER**  
**HERBERT BLOMSTEDT** *Dirigent*  
**KIT ARMSTRONG** *Klavier*

**Ludwig van Beethoven** Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37  
**Anton Bruckner** Sinfonie Nr. 4 Es-Dur („Romantische“)